

Das Heizkraftwerk der Herzen

Chamer wünschen sich Anschluss ans Fernwärmenetz – Baustellen bald fertig

Cham. (jb) Langsam schließen sich die Baugruben in der Innenstadt wieder. Die Stadtwerke Cham liegen mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes gut in der Zeit. Besonders in der Parkstraße ist das eine gute Nachricht für alle Autofahrer. Der Verkehr auf der Straße, die über den Schulberg führt, wird bis spätestens Mittwoch, 11. September, freigegeben. Also gerade rechtzeitig, bevor die Schule beginnt und ein Superstau zur Rushhour alles lahmlegen würde.

Stadtwerkechef Josef Windmaißer bittet alle Anwohner und Autofahrer, „Verständnis zu haben“. Zumal sein Bestreben schon gewesen sei, die einzelnen Maßnahmen „so gut es ging aufeinander abzustimmen“. Trotzdem: Ein Ausbau des Fernwärmenetzes gehe eben nicht ohne Beeinträchtigungen ab. Besonders weil die Resonanz der Bürger auf die Möglichkeit, heißes Wasser direkt ins Haus geliefert zu be-



Das Blockheizkraftwerk auf dem Bierl versorgt neben der Goldsteig-Käserei auch viele öffentliche und private Anlieger in Cham. (Foto: Wietek)

kommen, sehr groß war. „So ein Anschluss ist in jedem Fall eine Investition in die Zukunft“, verspricht Windmaißer.

Die Stadtwerke Cham sind An-

teilseigner am Blockheizkraftwerk der Naturenergie Cham GmbH. Davon profitieren wiederum die Bürger in doppelter Hinsicht – mit Wärme und indirekter Rendite.